

Luzern, 17. März 2019

## MEDIENMITTEILUNG

126. Generalversammlung der «luzerner-maler» vom 15. März 2019

### **Walter Wesseling ist neuer Präsident der luzerner-maler**

**Die luzerner-maler wählten an der Generalversammlung vom 15. März 2019 in Emmenbrücke einen neuen Präsidenten: Walter Wesseling tritt die Nachfolge von Gerold Michel an. Ein Erfolg waren die verschiedenen Aktivitäten zum 125-Jahr-Jubiläum, das letztes Jahr gefeiert wurde. Michel warnte in seinem kritischen Ausblick vor der Erodierung des Handwerker-Mittelstandes.**

Präsident Gerold Michel konnte an der Generalversammlung des Malerunternehmerverbandes «luzerner-maler» vom 15. März im Nylon 7 in Emmenbrücke über 50 Mitglieder, Partner und Gäste begrüssen. Darunter Mario Freda, Präsident des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, Elisabeth Bösiger, Präsidentin des Innerschweizerischen Malerunternehmerverbandes IMV sowie Vertreter von regionalen Branchenverbänden und der Berufsbildung.

#### **Druck der Akademisierung**

«Gut ausgebildete Berufsleute sind für uns Unternehmer nicht nur wichtig, sondern schlicht existenziell», betonte Gerold Michel in einem engagierten Rückblick auf seine Jahre als Präsident. Leider sei durch den vermehrten Drang zur Akademisierung der Druck in der Berufswahl gestiegen. Dadurch sinke das schulische Eintrittsniveau in Handwerksberufen. «Glücklicherweise hat unser Beruf bei den Frauen an Attraktivität gewonnen, so dass wir in den letzten Jahren immer wieder starke Malerinnen ausbilden konnten», sagte Michel. Trotzdem bleibe die Ausbildung auch in Zukunft anspruchsvoll: «Unsere ganze Kraft und unser Engagement sind gefordert, um den Standard unserer handwerklichen Zukunft zu erhalten.»

#### **Problem «Scheinselbständigkeit»**

Kritisch äusserte sich Michel zur Zersplitterung der Unternehmensformen durch «Scheinselbständigkeit» und zum Einsatz von Unterakkordanten. Diese Entwicklung drehe die Preisspirale und die Margen nach unten und führe letztlich zu Erodierung des Handwerker-Mittelstandes. «Aus meiner Sicht haben weder die Politik noch die Gewerkschaften den Ernst der Lage erkannt, sondern sonnen sich im wirtschaftlichen Glanz vergangener Zeiten.» Michel forderte die Sozialpartner auf, zusammen mit Politik und Behörden für ein effizientes Kontrollsystem sowie griffige Sanktionsmöglichkeiten zu sorgen.

Der Präsident machte auch klar, dass heute mehr Präsenz und Strukturen erforderlich seien, um die komplexen Anforderungen zu meistern. Umso bedauerlicher sei, dass das Interesse an einer Mitgliedschaft abnehme. «Die Erkenntnis, dass es einen starken Verband braucht, um einer Branche den nötigen stabilen Rahmen in der Wirtschaftswelt zu geben, wird leider immer wieder unterschätzt. Wir können nur gemeinsam mehr für unsere Zukunft erreichen.»

### **Vergoldetes Jubiläumsjahr**

Ein medialer Schwerpunkt im ereignisreichen Jubiläumsjahr war die Jubiläumsaktion «Goldbänkli». Zur Präsenz von über 300 Sitzbänken in der Stadt Luzern mit dem Verbandslogo kamen vier golden gestaltete Bänke mit der Botschaft «125 Jahre goldenes Handwerk» dazu. Der damit verbundene Selfie-Wettbewerb erreichte allein auf Facebook über 13.000 Personen. Bis zum Frühling 2020 werden im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern, Luzern Tourismus und dem Verband Luzerner Schreiner weitere 300 Sitzbänke den öffentlichen Raum aufwerten und Einheimische wie Touristen zum Verweilen einladen.

### **Engagement in der Kultur und im öffentlichen Raum**

Für das Comic-Festival Fumetto waren 2018 rund 10 Lernende aus Verbandsbetrieben im Einsatz. Bei dieser langjährigen Partnerschaft steht laut Michel nicht in erster Linie die Werbung für den Verband im Vordergrund, sondern die Förderung und Motivation der Lernenden. In wenigen Tagen starten die Vorbereitungsarbeiten für Fumetto 2019.

Seit elf Jahren helfen die luzerner Maler mit der Aktion «Sprayfrei» beim schnellen Entfernen von Sprayereien an Fassaden in der Stadt Luzern. Bisher wurden über 4200 Quadratmeter Flächen bearbeitet. Das Interesse an dieser Dienstleistung ging letztes Jahr etwas zurück. Mit einem neuen Flyer soll das Projekt im laufenden Jahr wieder Auftrieb bekommen.

### **Neuer Präsident**

Für den zurücktretenden Gerold Michel wurde Walter Wesseling zum neuen Präsidenten gewählt. Wesseling, ein erfahrener Unternehmer und Malermeister, ist Mitinhaber der Maler Stutz AG, Luzern und langjähriger Prüfungsexperte. Zu seinen Zielen gehören, wirtschaftspolitisch aktiv zu werden, den Mitgliederbestand wieder auszubauen und das Marketing zu stärken. Die Vorstandsmitglieder Jasko Sabotic und Markus Vogel wurden im Amt bestätigt.

### **Grösster Branchenverband der Zentralschweiz**

Neu als Kadermitglied aufgenommen wurde Mathias Heer, Burkhardt Malergeschäft GmbH, Horw. Die luzerner Maler sind mit knapp 60 Firmen- und Kadermitgliedern der grösste Malerunternehmerverband der Zentralschweiz. Mit ihren publikumswirksamen Aktivitäten gehören sie zu den aktivsten Regionalverbänden der Schweizer Malerbranche. Mit der Genehmigung eines Sonderbeitrags für das Marketing hat die Versammlung denn auch wieder ein deutliches Zeichen gesetzt für die Weiterführung einer professionellen Kommunikationsarbeit.

## **Dank und Grussworte**

Zum Schluss würdigte Vizepräsident Flavio Bezzola den Präsidenten. Gerold Michel habe enorm viel für den Verband und die Malerbranche geleistet und sich für wichtige Themen eingesetzt. In seiner 13-jährigen Vorstandszeit - zuerst als Marketingverantwortlicher und danach als Präsident - habe er zahlreiche Projekte initiiert und begleitet. Die Versammlung dankte ihm mit grossem Applaus.

Auch Elisabeth Bösiger, Präsidentin IMV, würdigte die engagierte Arbeit von Gerold Michel. SMGV-Präsident Mario Freda dankte und gratulierte dem abtretenden und neuen Präsidenten im Namen des Dachverbandes. Er informierte zudem über das neue Beitragsreglement sowie das Bauprojekt in Wallisellen. Markus Muri vom Kantonalen Berufsbildungsamt dankte den Malern für die konstruktive Zusammenarbeit und stellte seinen Nachfolger Peter Küng vor.

\*\*

### ***Weitere Medienauskünfte erteilen:***

*Gerold Michel, abtretender Präsident luzerner-maler*  
Mobil 079 208 88 45  
E-Mail [g.michel@maler-michel.ch](mailto:g.michel@maler-michel.ch)

*Walter Wesseling, neuer Präsident luzerner-maler*  
T 041 318 60 60  
E-Mail [w.wesseling@maler-stutz.ch](mailto:w.wesseling@maler-stutz.ch)

### Medienkoordination

*Brigitte Heinrich, nettwerk*  
T 041 242 08 08, M 079 411 18 90  
E-mail [brigitte.heinrich@nettwerk.ch](mailto:brigitte.heinrich@nettwerk.ch)

### Kostenloser Bilderdownload

*Medienbilder der GV finden Sie unter folgendem Link  
bitte Fotografin nennen: Natalie Boo, AURA*

*<http://archiv.auraonline.ch>*

*> Anmelde-Passworte für Verzeichnis **Maler-Medien**:*

*Name: medien, PW: maler*

### **luzerner-maler**

*Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung  
Postfach 6694, 6000 Luzern 6  
[www.luzerner-maler.ch](http://www.luzerner-maler.ch)*